

Magazin; (ehem. Zentralwerkstatt Regis)

Schlagwörter: [Lagergebäude](#), [Fabrikgebäude](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

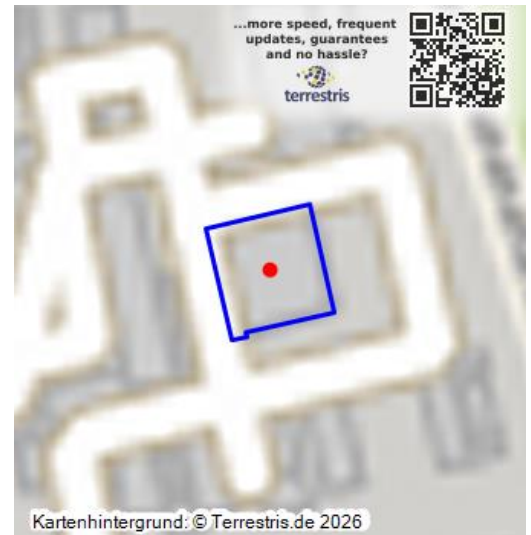
Gemeinde(n): [Regis-Breitingen](#)

Kreis(e): [Leipzig](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Blick auf die östliche Giebelseite
Fotograf/Urheber: Josephine Drefßler



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das unmittelbar östlich des Verwaltungs- und Waschkauengebäudes gelegene Magazin wurde als Teil des seit Mitte der 1930er Jahre errichteten Schwelwerks II gebaut. Planzeichnungen lassen darauf schließen, dass das Gebäude ursprünglich weiter nördlich entstehen sollte. Zu datieren ist der Bau auf die Zeit nach 1937, etwa um 1940. Nachdem sowohl die technischen Anlagen der Brikettfabrik und der Schwelwerke nach Kriegsende demontiert worden waren, übernahm die 1949 gegründete Zentralwerkstatt noch bestehende Betriebsgebäude des Schwelwerkes II, darunter das Magazin, das auch weiterhin als Lagerraum genutzt wurde. Der ursprünglich auf einem T-förmigem Grundriss errichtete, zweigeschossige Bau wurde während der Nutzung durch die Zentralwerkstatt mehrfach durch Anbauten, vor allem auf der Nordseite, erweitert. Während die Eingangsseite mit einem flachen Vorbau nach Westen orientiert ist, öffnet sich die gegenüberliegende Seite mit einer hohen Erdgeschosszone sowie einer davorliegenden Laderampe nach Osten. Die beidseitigen flachen Giebeldreiecke tragen jeweils einen in Ziegelstein gefassten Okulus im Zentrum. Der zwei- bis dreigeschossige zentrale Baukörper wurde auf seiner Ostseite von eingeschossigen Anbauten flankiert (T-Form), wovon noch der nördliche erhalten ist. Gemauerte Lisenen sowie der Ziegelsteinsockel und ebensolche Gesimsbänder weisen das Gebäude als ehemaligen Bestandteil des Schwelwerk II aus.

(Isabell Schmock-Wieczorek, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung 2. Hälfte 1930er Jahre

Quellen/Literaturangaben:

- SächsStA-F, 40093, Nr. 91.
- SächsStA-F, 40051, Nr. 925.
- Bräutigam, Claus: Brikettfabriken Mitteldeutschland, Brikettfabriken aus den ehemaligen Braunkohlenwerk Regis: Regis, Haselbach, Ramsdorf, Deutzen, Kulkwitz, Band 1; Borna 2015, S. 45 ff., 120.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Deutsche Erdöl-Aktiengesellschaft (GND: 2007799-3)
- Eigentümer: Zentralwerkstatt (Regis-Breitingen) (GND: 5094637-7)

Magazin; (ehem. Zentralwerkstatt Regis)

Schlagwörter: Lagergebäude, Fabrikgebäude

Ort: Regis-Breitingen

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 05 25,56 N: 12° 25 18,45 O / 51,09043°N: 12,42179°O

Koordinate UTM: 33.319.452,86 m: 5.663.043,31 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.529.656,58 m: 5.661.789,15 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Magazin; (ehem. Zentralwerkstatt Regis)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30500322> (Abgerufen: 22. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

